



Aufgepasst: Der Gegner tauchte zwar immer wieder gefährlich vor dem Germania-Tor auf, doch der Sieg der Enkheimer war nie in Gefahr.

Foto: M. Gros

# „Der Sieg war nie in Gefahr“

Fußball-Gruppenliga: Germania Enkheim gewinnt gegen TSV Vatanspor mit 4:2

**Bergen-Enkheim (hk/mra).** – Germania Enkheim bleibt zu Hause eine Macht: Die Germanen feierten im dritten Heimspiel den dritten Sieg. Gegen den TSV Vatanspor Bad Homburg gelang der Mannschaft von Trainer Holger Klyszcz in einem guten Gruppenspiel ein 4:2.

„Wir haben ein starkes Spiel gemacht und verdient gewonnen“, resümierte ein zufriedener Holger Klyszcz. Die Germanen zeigten von Beginn an, dass sie die drei Punkte behalten wollten. In der 35. Minute war es dann soweit: Andreas Martinovic konnte im 16er nach feiner Vorarbeit von Moritz Lange und Riegel nur durch ein Foul gebremst werden. Schmidt verwandelte den Strafstoß sicher zum 1:0. Im zweiten Durchgang knüpften die Enkheimer an ihre Leistung aus der ersten Hälfte an. Mit einem Doppelschlag in der 62. und 64. Mi-

nute sorgte Michael Peter für die Vorentscheidung. Zunächst versenkte der Stürmer nach einer Ecke per Kopf im Gästetor, zwei Minuten später schloss er einen schnell vorgetragenen Konter zum 3:0 ab. Im weiteren Verlauf hätten Naumann und erneut Peter den Sack zumachen können, ließen die Chancen jedoch liegen.

Die Gäste aus der Kurstadt steckten zunächst nicht auf und kamen in der 69. Minute durch Sejdovic zum 1:3-Anschlusstreffer. Doch an die entscheidende Wende glaubte bei den mitgereisten Anhängern keiner mehr. Und auch die Germanen waren sich ihrer Sache sicher: „Der Sieg war nie in Gefahr: Wir haben immer die passende Antwort gehabt“, sagte der Germania-Coach nach dem Schlusspfiff. Die Antwort, von der Klyszcz sprach, gab Martinovic in der 75. Minute, als er nach einer Flanke von rechts per Kopf zum 4:1 traf.

Den Schlusspunkt zum 4:2 setzte erneut Sejdovic (86.).

Germania Enkheim: Benning – Halbow (89. Ullrich), Krebs, Ahmet, F. Lange – M. Lange, Schmidt, A. Martinovic (76. N. Binz), Riegel – Naumann (80. Segesser), Peter.

Tore: 1:0 Schmidt (35., Foulelfmeter), 2:0 Peter (62.), 3:0 Peter (64.), 3:1 Sejdovic (69.), 4:1 A. Martinovic (75.), 4:2 Sejdovic (86.).

Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rote Karte für Rimaritus (60.) und Gargalic (86.) (beide TSV Vatanspor)

Die Germanen wollen am kommenden Sonntag, 11. September, um 15 Uhr ihren Aufwärtstrend unterstreichen und beim FV Stierstadt endlich auch auswärts punkten. „Mit der Leistung von Sonntag ist mir nicht bange. In Stierstadt sollte was machbar sein“, gibt sich Holger Klyszcz optimistisch.